

Do viele Händel in der Aufklärung dieses Landes
 auf das brüderliche Lob, das ich von dem Vater seiner
 Lieb, angriffen und unterwölbrer Sünden und von
 seßter Finanzen, in dem Krieg, so wünscht sie
 doch sein, sonstbare Genie, unterstützt durch eine
 gewisse Handhabung, so glücklich zu überwinden, daß
 er bei seinem Absterben im Jahr 1688. 35. Bataillons
 Infanterie, jedes 4. Comp. und 600. Mann, auch 300. Mann
 Artilleristen, 32. Escadrons Cuirassiers, davon vier
 jede mit 100. Mann bestand, 8. Escadrons Dragoner
 und 18. Grenadier Compagnien, in allem zusammen
 27000. Mann, hinterließ. Er besahnte sie alle selbst,
 da unter der vorigen Regierung das kleine Heer
 auf das Land zurückzuführen war, wandelte sie auf seiner
 Hofe und ordnete die Infanterie auf mit Waffen.
 Die Cavallerie mußte die Reiter und ihre Pferde
 selbst besorgen. Unter Friedrich Wilhelm dem
 Großen gründete sich die Infanterie und die Disciplin
 des Königlich Preussischen Heeres.

Drei Nachfolger Friedrich, unterwölbrer
 als der erste König von Preussen, auf seine
 Änderungen unter dem Kaiser, aber keine sonderliche

Gra